

TULLNER FISCHEREIKONSORTIUM

FISCHEREIORDNUNG 2020

GRUNDLAGE DIESER FISCHEREIORDNUNG IST DAS NÖ FISCHEREISETZ 2001 I. D. G. F.

Revierbeschreibung: Donau I/1 siehe Skizze; Kleine Tulln II/1 beidseitig von der Langenlebarner Straße in Tulln bis zum südlichen Ortsende von Kogl.

Angelzeiten: 1 Stunde vor Sonnenaufgang bis 1 Stunde nach Sonnenuntergang. Das Fischen ist nur vom Land aus erlaubt.

Erlaubte Fanggeräte: Zwei sichtbare Angelzeuge (davon nur eines für Raubfische) mit einfachem Haken und erlaubtem Köder (z. B. künstl. Fischchen, totes Wirbeltier, Maden, Würmer etc.). Kunstköder dürfen nur mit einfachem Haken ausgestattet sein. Für Raubfische ist ein Stahlvorfach zu verwenden. Lebende Köderfische sind verboten. Kleine Tulln II/1: 1 Angelzeug.

Spinnfischen (Kunstköder mit anderen als einfachen Haken): Ganzjährig in der Donau, der Großen Tulln-Mündung, im Leitwerk und außerhalb der Winterruhe im Karnerteich (Schonzeiten beachten).

Nachtfischen: Ganzjährig in der Donau, der Großen Tulln-Mündung, im Leitwerk und im Karnerteich (Schonzeiten beachten). Der Angelplatz muss beleuchtet sein. Die Fanggeräte sind persönlich zu überwachen, Bissanzeiger auf Distanz und Zelte sind verboten.

Winterruhe: In den Teichen und Altarmen herrscht Winterruhe vom **1. November** (Karnerteich, Kleine Tulln, „Garten Tulln“ ab 1. Dezember) bis **29. Februar**.

Das Angeln auf ist im	Friedfische	Raubfische
Karnerteich, „Garten Tulln“ (ehem. Große Tulln und Badwasser) vom.....	1. März bis 30. November	1. Juni bis 30. November
Brückenteich, Hauptquartier, Draht, Placken, vom.....	1. März bis 31. Oktober	1. Juni bis 31. Oktober
Roßkopfteich vom	1. März bis 30. April und 15. Sept. bis 31. Okt.	15. Sept. bis 31. Okt.
Kleine Tulln (Jahreslimit: 5 Karpfen, 5 Regenbogenforellen) vom..... gestattet.	1. März bis 30. November	1. März bis 30. November

Schongebiete (ganzjähriges Angelverbot): **Hauptquartier** **Südseite**
Draht **Nordseite**
Roßkopfteich..... **Ostseite**

Badwasser und Tullnwasser: Siehe Zusatzbestimmungen **Garten Tulln** (Rückseite des Revierplans).

Brittelmaße: Wels: 60 cm, Hecht: 60 cm, Zander: 55 cm, Karpfen: 40 cm, Schleie: 35 cm, RB-Forelle: 30 cm. **Karpfen über 70 cm** sind schonend rückzusetzen.

Fangbeschränkungen: Nach dem Fang von zwei massigen Edelfischen (Hecht, Zander, Karpfen, Schleie, Wels, Forelle, Huchen, Amur) pro Tag ist das Fischen im ganzen Fischereirevier einzustellen.

Jahreslimit: 20 Karpfen, 5 Schleien, 5 Wildkarpfen, 5 Hechte, 5 Zander, 5 Regenbogenforellen.

Aufzeichnungspflicht: Hecht, Zander, Wels, Karpfen, Schleie und Forellen sind sofort mit Kugelschreiber in die **Fangstatistik** einzutragen, Fische, die Sie **mitnehmen** sind zusätzlich in der Liste zu **vermerken**. **Die Liste ist beim Angeln mitzuführen und den Kontrollorganen vorzuweisen**. Diese Liste ist bis 31. Dezember 2020 abzugeben.

Bei Nichtaneignen muss der Fisch sofort nach dem Fang rückversetzt werden. Angeeignete Fische sind sofort abzuschlagen oder in einem Setzkäscher zu hälttern. Gehälterte Fische, ausgenommen Köderfische, müssen angeeignet werden. Das Auswechseln von Fischen ist verboten. Köderfische dürfen nur für den eigenen Bedarf angeeignet werden (max. 10 Stück pro Tag). Die Mitnahme von lebenden Fischen ist verboten.

Das Anfüttern ist im gesamten Revier mit Ausnahme der Donau in jedweder Form verboten. Jeder Angler ist verpflichtet, an der **Reinhaltung und Überwachung** des Fischwassers mitzuwirken und über Vorkommnisse, die von Wichtigkeit sind, sofort Meldung zu erstatten. **Angler, die das Revier mit einer Müllhalde verwechseln, sind zu melden.** Mitgeführte Hunde sind an der Leine zu führen

Das Tullner Fischereikonsortium übernimmt für den Fang bestimmter Arten und Mengen von Fischen keine Gewähr.

Die Ausübung der Fischerei erfolgt auf eigene Gefahr.